



Jetzt aber mal grundsätzlich! Zu viel Geld für Arme?!

27. März 2024



vorbereitet von Grundsatz und Planung

Landeshauptstadt Wiesbaden
Sozialleistungs- und Jobcenter | Amt für Soziale Arbeit

Begrüßung der Teilnehmenden:

Dr. Patricia Becher, Sozialdezernentin
Ariane Würzberger, Leiterin
Sozialleistungs- und Jobcenter

Der **Switch zum Bürgergeld**: die gesetzlichen und tatsächlichen Veränderungen



Gemeinsamer
Austausch



Lohnt es sich zu
arbeiten?



Berechnungsbeispiele

Probleme des
Arbeitsmarktes und
**Lösungen aus dem
Bürgergeld** heraus?



Der Switch zum Bürgergeld: die gesetzlichen und tatsächlichen Veränderungen (Leistungsbereich)

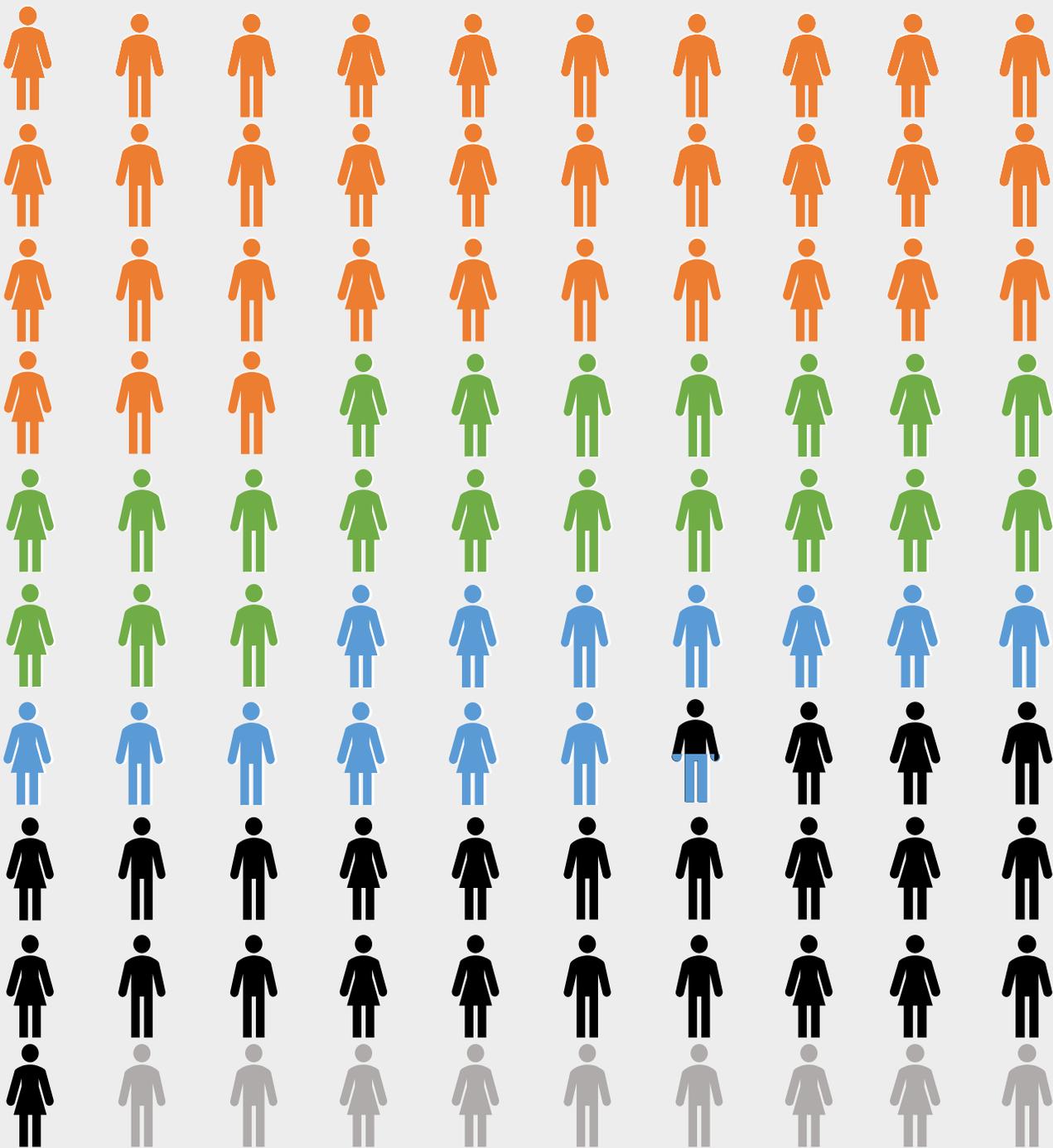
- 1 Erhöhung der Regelbedarfe
- 2 Änderungen bei den Kosten der Unterkunft und Heizung
- 3 Änderungen bei der Vermögensprüfung
- 4 Nicht mehr zu berücksichtigendes Einkommen
- 5 Neuer Freibetrag für Schüler, Studierende und Auszubildende
- 6 Neue Berechnung des Erwerbstätigenfreibetrag

Der Switch zum Bürgergeld: die gesetzlichen und tatsächlichen Veränderungen (Fallmanagement)

- 1 Beratung auf Augenhöhe
- 2 Potentialanalyse und Kooperationsplan
- 3 Schlichtungsverfahren
- 4 Bürgergeldbonus und Weiterbildungsgeld
- 5 Wegfall des Vermittlungsvorrangs (Stärkung der Fort- und Weiterbildung)
- 6 Ganzheitliche Betreuung (§16k)
- 7 Neuregelung der Sanktionen

Probleme des Arbeitsmarktes und Lösungen aus dem Bürgergeld heraus?

- Fachkräftemangel: unbesetzte Stellen
- Leistungsberechtigte als Ressource, diesen zu beheben?
- Struktur der Leistungsberechtigten im SGB II (Bürgergeld)



30.000 Leistungsberechtigte

davon

10.000 Kinder

6.000 Erwerbstätige (Aufstocker*innen)

4.000 Personen in
Ausbildung/Weiterbildung/Schule/weiteren
Förderangeboten

bleiben

10.000 Arbeitslose

darunter 2.500 Geflüchtete

Probleme des Arbeitsmarktes und Lösungen aus dem Bürgergeld heraus?

- Fachkräftemangel: unbesetzte Stellen
- Leistungsberechtigte als Ressource, diesen zu beheben?
 - Struktur der Leistungsberechtigten im SGB II (Bürgergeld)
 - Von den Arbeitslosen im SGB II verfügen 2/3 über keine Berufsausbildung
 - Von den Arbeitslosen im SGB III sind dies nur gut ein Drittel
 - Unter allen sv-pflichtigen Beschäftigten in Wiesbaden sind es sogar nur 13 %
 - Strukturmerkmale der Gruppe: 2/3 befinden sich im Langzeitbezug; multiple gesundheitliche/psychische/familiäre/sprachliche Einschränkungen

Probleme des Arbeitsmarktes und Lösungen aus dem Bürgergeld heraus?

- Lohnabstand: Mindestlohn vs. Bürgergeld

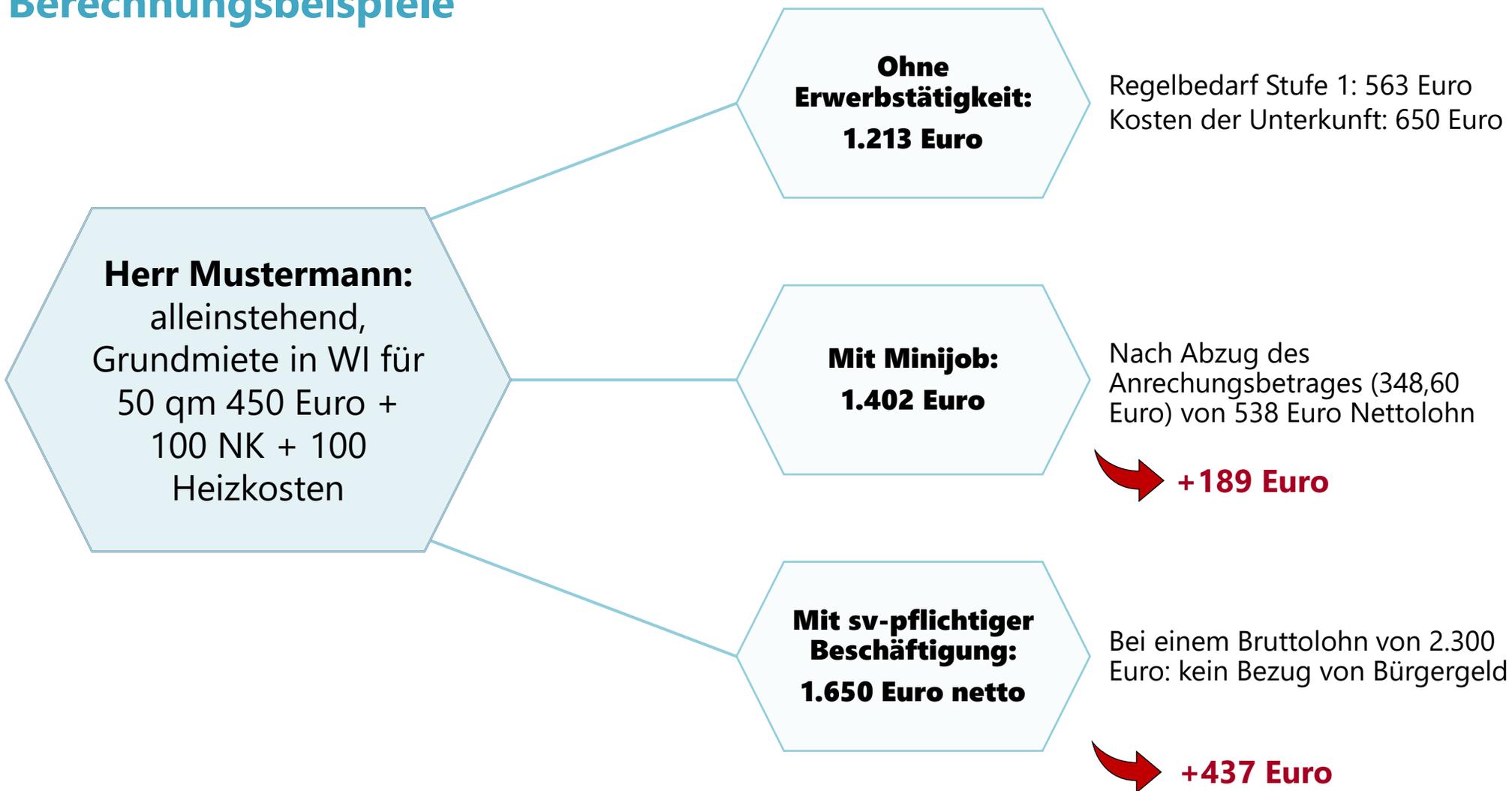
- Studienergebnisse:

„Es wird deutlich, dass trotz der deutlichen Anhebung der Regelsätze im Bürgergeld weiterhin ein spürbarer Lohnabstand besteht. Eine Reform des bestehenden Systems wird aufgrund der teilweise äußerst geringen Anreize zur Ausweitung bestehender Erwerbstätigkeit oder Erhöhung des Bruttoeinkommens für niedrige und mittlere Einkommen trotz des existierenden Lohnabstands für notwendig erachtet.“

(ifo Institut: ifo Schnelldienst, 1/2024, 77. Jg.)

- Fehlen Arbeitsanreize durch die Höhe des Bürgergeldes?
- Man hat immer mehr Geld, wenn man arbeitet!
- Berechnungsbeispiele

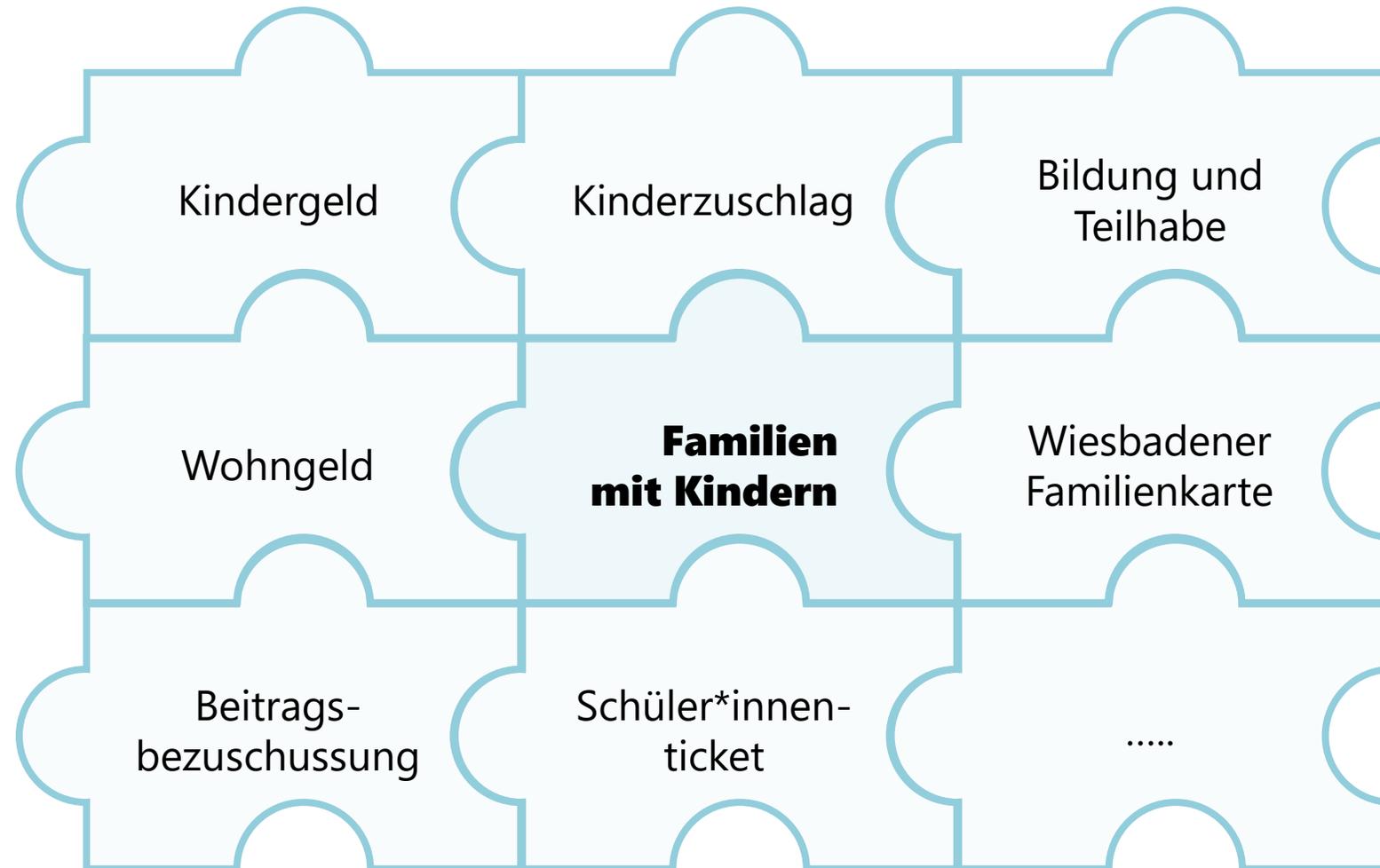
Berechnungsbeispiele



Berechnungsbeispiele

- Es gibt Leistungen und viele ergänzende Vergünstigungen, die gerade Familien mit Kindern in Anspruch nehmen können – ohne dass sie im Bürgergeldbezug sind!
- Diese ermöglichen, gerade in einer Kommune mit hohen Mietpreisen, dass Familien ihr Haushaltseinkommen erhöhen können, um eigenständig für sich sorgen zu können.

Berechnungsbeispiele: das kommt bei Familien dazu



Berechnungsbeispiele

- Rechenbeispiele sind komplex, da abhängig von Kinderzahl und Kinderalter, von Mietkosten, von Arten und Höhe der Erwerbseinkommen etc.
- sicher ist aber auch hier: Man hat immer mehr Geld, wenn man arbeitet!
- In den medial kursierenden Rechenbeispielen sind diese Leistungen und Vergünstigungen sehr oft nicht bedacht worden!

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Markus Bilgram
Frank Dietrich
Rabea Krätschmer-Hahn
Lisa Trippel

Landeshauptstadt Wiesbaden
Sozialleistungs- und Jobcenter

E-Mail:
kommAV@wiesbaden.de
50.leistungen-zum-lebensunterhalt@wiesbaden.de
sozialplanung@wiesbaden.de